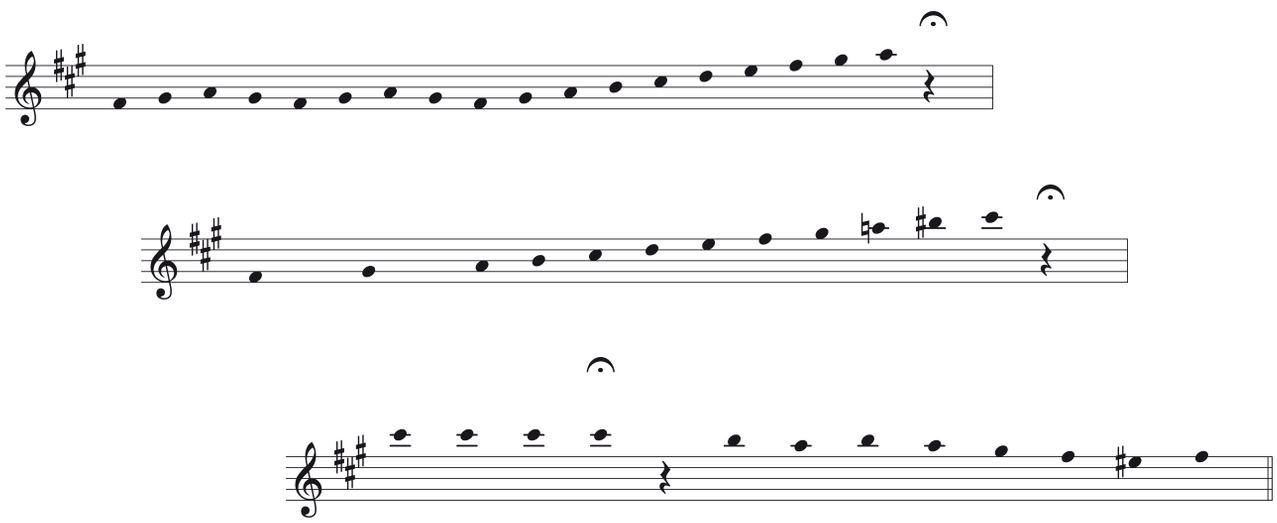
Zum Text:

Griechischer Urtext	Vulgata (Latein)	Luther
ὅτι ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν ταπείνωσιν τῆς δούλης αὐτοῦ. ἰδοὺ γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσί με πᾶσαι αἱ γενεαί.	Quia respexit humilitatem ancillae suae. Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.	Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder.

42

Track 42 – Magnificat BWV 243 – Nr. 4 Chor *Omnes generationes* mit Strukturstimme.

Arbeitsbogen 7: Lösung



Zur Bedeutung der Strukturstimme:

Quia fecit und *Omnes generationes* sind musikalisch sehr kontrastreiche Stücke: Ein ruhiges Sopransolo mit Generalbassbegleitung geht unmittelbar über in ein sehr schnelles Chor- und Orchesterstück. Ein starker Kontrast kann eine rhetorische Figur bilden: Das Antitheton. Bach könnte diesen starken Gegensatz gewählt haben, um den Textinhalt zu veranschaulichen bzw. als Symbol für die "niedrige Magd" einerseits und die Verehrung der Maria andererseits. Die Tonleiter selbst könnte dabei als Zeichen der Verehrung, der Chor als Chiffre für das Volk bzw. die Menschen der Generationen gedeutet werden. Gegen diese Interpretation spricht allerdings, dass im protestantischen Glauben die Marienverehrung nahezu bedeutungslos ist. Als Beispiel hierfür kann die zweite Strophe des Weihnachtsliedes *Es ist ein Ros entsprungen* dienen. Das Lied aus dem 15./16. Jahrhundert findet sich heute sowohl im katholischen *Gotteslob* (GL) als auch im *Evangelischen Gesangbuch* (EG). Maria wird in diesem Lied mit einem Rosenstock verglichen, dem die Rose Jesu Christi entsprungen ist. Im GL heißt die letzte Zeile der zweiten Strophe »und blieb doch reine Magd«, während der Text im EG »welches uns selig macht« der Textfassung von Michael Praetorius aus dem Jahr 1609 folgt.

Die Frage, was sich Bach bei der auffälligen Tonleiterstruktur gedacht haben mag, lässt sich nicht beantworten. Ein Zufall ist diese Struktur jedenfalls nicht, denn das Übersteigen der Stimmen ist kunstvoll und durch die jeweilige Dissonanzvorbereitung eine komplexe Ausarbeitungstechnik.